

In der Kürze liegt die Würze – die 10 wichtigsten Do's und Don'ts für alle, die nicht soviel lesen wollen....

Es kann wirklich brennen, nicht nur im Fernsehen, also sei so gut und

- 1) **Verstelle keine Fluchtwege!** Stiegenhaus und Laubengang müssen frei bleiben. Du kannst Sessel und Tische rausstellen, solange Du sie benützt. Wenn Du in Deine WG gehst, nimm Deine Sachen mit!! Möbel und Räder auf Fluchtwegen können im Notfall eine tödliche Falle sein.
- 2) **Finger weg von den Feuerlöschern, außer im Ernstfall!** 1 Stück kostet 130 Euro. Viel Vergnügen, wenn Deine Küche brennt und der Feuerlöscher vor Deiner WG ist leer, weil bei der letzten Party jemand geglaubt hat, es ist lustig, den Inhalt so als Spaß zu versprühen.
- 3) **Trenne Deinen Müll!** Der Bildungselite Österreichs (ja genau, das bist DU) sollte es zumutbar sein, zwischen Restmüll, Glas, Plastikflasche und Altpapier zu unterscheiden (Bio verlangen wir erst gar nicht ;-)
- 4) **Wenn Du dafür zu faul bist,** sei so nett und schmeiß Deinen ungetrennten Müll in den schwarzen Restmüllcontainer und verunreinige nicht andere Sammelbehälter damit.
- 5) **Stell Deinen Mist nicht auf den Gang (wo ihn der Wind holt) oder neben die Container** - das Personal, das bezahlt sein will, um die Schweinerei in Ordnung zu bringen, zahlst im Endeffekt DU.

Wir sind sehr tolerant und machen kaum Kontrollen. Es gibt nur eins, wo wir keinen Spaß verstehen – **wenn jemand anderer bei Dir wohnt, Mensch oder Tier.**

- 6) **Keine Haustiere im Campus – ohne Ausnahme.** Eines Tages kommt ein Allergiker oder Asthmatiker, der in Deine WG einzieht.
- 7) **Keine Mitbewohner im Campus!** Wenn ein Freund/in einmal nach einer Fete bei Dir übernachtet, weil es sich mit 0,5 Promille nicht ausgeht – OK. Das war's dann aber auch. Verstöße gegen diese beiden Punkte führen ausnahmslos zur sofortigen Auflösung des Mietvertrages.
- 8) **Nicht alle Welt teilt Deinen Musikgeschmack** – sei so rücksichtsvoll und höre Deine Musik in Deiner Wohnung und zwar so, dass niemand anderer sie ebenfalls hören muss. Ich weiß, andere machen es auch – dadurch wird's aber nicht richtiger.
- 9) **Nichts gegen spontane Feste** - bedenke aber bitte, dass die Leute in den Häusern gegenüber frühmorgens aufstehen müssen oder/und kleine Kinder haben. Heute ist es Deine WG, morgen und übermorgen sind es andere, das Argument „dieses eine Mal“ gilt deshalb nicht. Wenn Du also beschließt, morgens um vier Uhr am Laubengang mit 2,5 Promille und 14 Gästen eine zu rauchen, lass die Musik leise, die Fenster zu und unterhalte Dich leise, OK?
- 10) Last but not least – **laß Deine Fenster im Winter nicht gekippt**, dann läuft nämlich die Heizung permanent Vollgas, egal was Du eingestellt hast, weil dem Thermofühler im Regler immer kalt ist. Also wenn Du frische Luft willst, bitte Fenster ganz aufmachen und dann wieder ganz zu! Auch über die Weihnachts- und Semesterferien schätzen wir geschlossene Fenster sehr. Du sparst nicht unsere Heizkosten, sondern Deine Mieterhöhung im nächsten Jahr!